

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

17.12.2020

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 749|20 Kellerbrand | Achtung Betrug | Tödlicher Verkehrsunfall

Verantwortlich: Stefan Grohme (sg)

Landeshauptstadt Dresden

Falscher Arzt – Achtung Betrug

Zeit: 16.12.2020, 12.30 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Unbekannte haben gestern Mittag versucht eine Dresdnerin (71) am Telefon zu betrügen.

Einer der Täter gab sich Angehöriger aus und behauptete, er läge schwer krank in einem Krankenhaus. Anschließend übergab er das Telefon an einen vermeintlichen Arzt. Dieser forderte 40.000 Euro für drei notwendige Impfungen. Die Seniorin rief den angeblich kranken Angehörigen an und versicherte sich, dass es ihm gut ging. Anschließend wandte sie sich an die Polizei. Ein Vermögensschaden trat nicht ein. (sg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Kellerbrand

Zeit: 16.12.2020, 12.15 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Am Mittwochmittag ist es im Keller eines Mehrfamilienhauses an der Hopfgartenstraße zu einem Brand gekommen.

Das Feuer brach aus bislang unbekanntem Grund in einem Kellerabteil aus und griff auf mehrere Boxen über. Verletzt wurde niemand. Angaben zur

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Höhe des Sachschadens liegen noch nicht vor. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen. (sg)

Landkreis Meißen

Falsche Polizisten mit Schockanrufen – Achtung Betrug

Zeit: 16.12.2020, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Riesa/Stauchitz

Unbekannte haben am Mittwoch versucht drei Seniorinnen (76, 80, 85) am Telefon zu betrügen.

Die Täter gaben sich als Polizisten aus und behaupteten, dass die Töchter oder Enkel der Frauen tödliche Verkehrsunfälle verursacht hätten. Zur Abwendung einer Haft sollten die Angerufenen zwischen 18.750 Euro und 50.000 Euro zahlen. Diese Forderung wurde zum Teil von vermeintlichen Staatsanwälten untermauert. Keine der Seniorinnen ließ sich darauf ein. In keinem der drei Fälle kam es zu einem Vermögensschaden. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 16.12.2020, 18.20 Uhr

Ort: Pirna

Gestern Abend ist ein Mann (75) bei einem Verkehrsunfall auf der S 177 tödlich verletzt worden.

Der 75-Jährige kam mit einem Suzuki Alto auf der B 172a aus Richtung der BAB 17. Am Ende einer Baustelle geriet er auf die falsche Fahrspur und fuhr auf der Gegenfahrbahn auf die Sachsenbrücke. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden Renault Megane (Fahrer 47) zusammen. Der 75-Jährige wurde dabei so schwer verletzt, dass er noch am Unfallort verstarb. Der 47-Jährige wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Dresden hat die Ermittlungen zur Unfallursache übernommen. (sg)